Jahresprogramm 2006

Saarland
Ministerium für Umwelt

NABU
Landesverband Saarland

SaarForst
Landesbetrieb

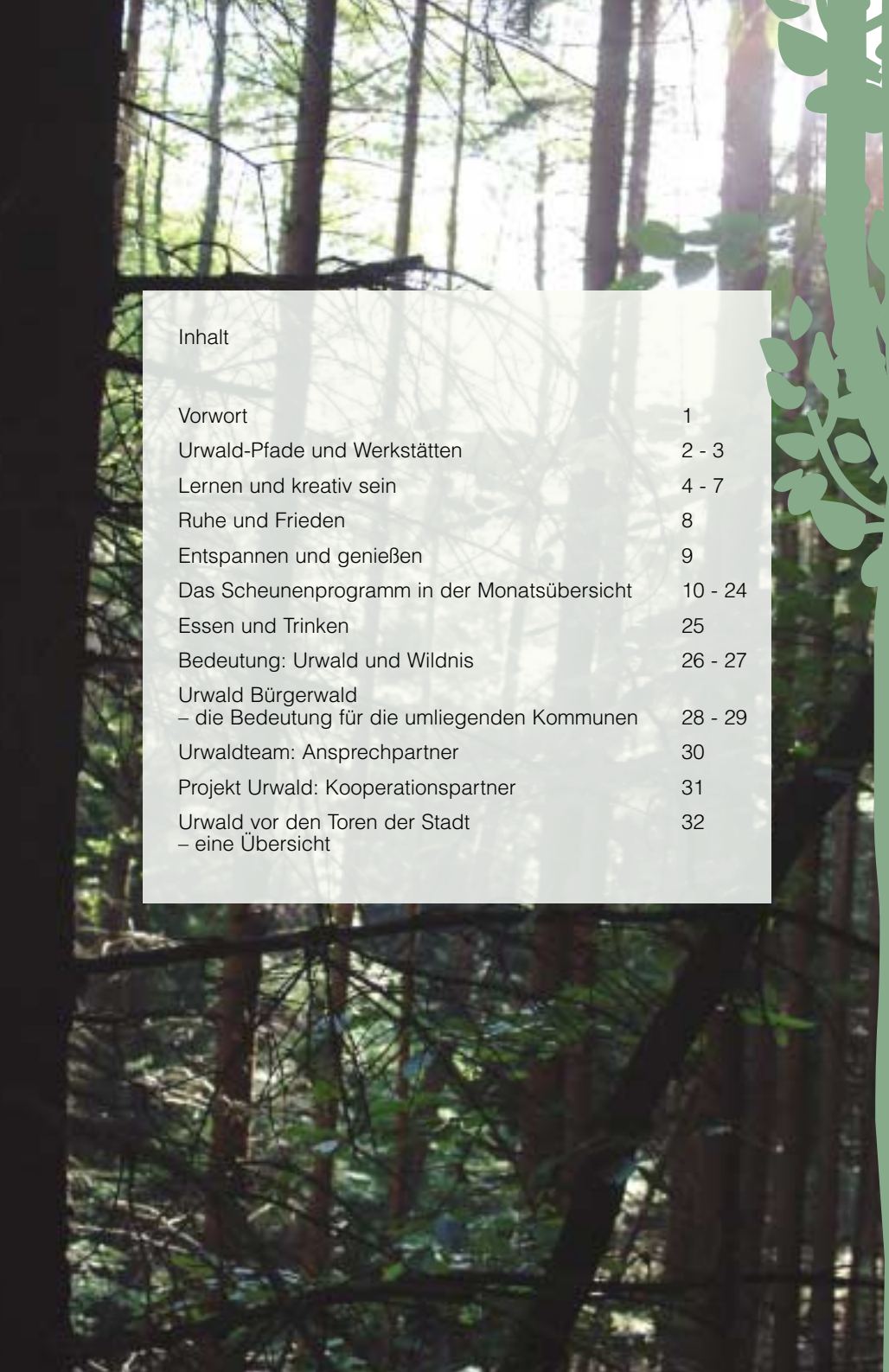
Entspannen und genießen,
lernen und kreativ sein im

URWALD
vor den Toren der Stadt

und der Scheune Neuhaus

gefördert durch
DBU
Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Der KLEIBER
NABU-Vogel
des Jahres



Inhalt

Vorwort	1
Urwald-Pfade und Werkstätten	2 - 3
Lernen und kreativ sein	4 - 7
Ruhe und Frieden	8
Entspannen und genießen	9
Das Scheunenprogramm in der Monatsübersicht	10 - 24
Essen und Trinken	25
Bedeutung: Urwald und Wildnis	26 - 27
Urwald Bürgerwald – die Bedeutung für die umliegenden Kommunen	28 - 29
Urwaldteam: Ansprechpartner	30
Projekt Urwald: Kooperationspartner	31
Urwald vor den Toren der Stadt – eine Übersicht	32

Willkommen im Urwald vor den Toren der Stadt

Seit 1997 gibt es den „Urwald vor den Toren der Stadt“ als Naturschutzgebiet und grünes Herz des Saarkohlenwaldes. Seit dieser Zeit wird dort im „Urwald“ auf eine wirtschaftliche Nutzung des Rohstoffes Holz verzichtet. Dadurch kann sich die Natur dort in der ihr eigenen Weise entfalten. Ganz langsam verändert sich das Erscheinungsbild des Waldes. Umgefallene Bäume, ausgewaschene Wege, Baummoose, farbenprächtige Pilze, Blüten und bizarre Flechten überwuchern die Zeichen der Zivilisation. Verloren geglaubte Arten ursprünglicher Wälder und Auen kehren zurück, Bäume sterben ab, Wege wachsen zu.

Ein Entwicklungsprozess verändert Flora und Fauna.

Schon heute sollen die Menschen an dieser natürlichen Entwicklung des Waldes teilhaben. Der Urwald vor den Toren der Stadt wird von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gefördert, weil es bundesweit das größte Wildnisgebiet in einer städtisch geprägten Landschaft werden soll. Ein spannender Gegensatz zu den klaren technischen Strukturen und Kräfte verbrauchenden Lebensgewohnheiten im städtischen Raum.

Ministerium für Umwelt, NABU-Saarland und SaarForst Landesbetrieb als Träger des Urwald-Projekts - laden Sie ganz herzlich in den Urwald ein. Erwandern Sie ihn, erleben Sie die besonderen Orte!

Bringen Sie Ihre Familien und Freunde mit. Entdecken Sie als Lehrer den Urwald als spannenden Spiel- und Lernort für Ihre Schüler! Nutzen Sie die zahlreichen sportlichen, künstlerischen und kulinarischen Angebote, entdecken Sie Ihre Kreativität im Urwald und den Kontrast zum Alltag.

Oder: Erholen Sie sich einfach und entspannen Sie sich. Genießen Sie das reichhaltige Angebot des Urwalds vor den Toren der Stadt mit allen Sinnen!

Stefan Mörsdorf
Minister für Umwelt

Michael Klein
Leiter SaarForst
Landesbetrieb

Uli Heintz
NABU-Saarland
Landesvorsitzender

Urwald-Pfade und Werkstätten –
gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Das Urwaldprojekt wird während der DBU geförderten Laufzeit 2005-2006 mittels zweier Teilprojekte – hier Pfade genannt – umgesetzt.

Pfad „Gemeinsam Gestalten“

Seit 2005 wird die Infrastruktur im und um das Besucher- und Informationszentrum Scheune Neuhaus und anderen markanten Stellen im „Urwald vor den Toren der Stadt“ geplant und ausgebaut.

Die Ergebnisse des „Pfades Gemeinsam Gestalten“ werden sich u. a. in den neuen Urwaldeingangsschildern und den Wegemarkierungen bis Ende 2006 zeigen.

Pfad „Gemeinsam Erleben“

In vielen Veranstaltungen, Exkursionen, Vorträgen, Kursen und Workshops können interessierte Bürger, Jugendgruppen, Lehrer und Schüler den Urwald aktiv miterleben. Der Pfad „Gemeinsam Erleben“ wird von vielen Akteuren und Künstlern ausgestaltet. In der Scheune Neuhaus – Zentrum für Waldkultur und „Aktionszentrum“ im Rahmen der DBU-Förderphase finden die meisten der Programmangebote statt.

Der Lebensraum Wald und insbesondere der Urwald als werdende Wildnis in einer städtisch geprägten Kulturlandschaft mit seinen ökologischen, sozialen und ökonomischen Aspekten, Brennpunkten und Diskussions- und Lernanreizen eignet sich nahezu ideal als „anderer Ort“ zum Genießen und Entspannen, Lernen und kreativ sein:

- **Der Urwald ist ein idealer Ort für Erholung und Naturerfahrung.** Emotional starke Erlebnisse in der Wildnis, sinnliches Wahrnehmen der kleinen und großen Wunder der Natur sowie neugieriges Entdecken von Zusammenhängen schaffen ein positives Lebensgefühl. Sie regen an zum Nachdenken über ökologische Notwendigkeiten, ökonomische Bedürfnisse und soziale Tugenden.
- **Der Urwald ist ein Ort für kreative Menschen.** Sie sind eingeladen, sich intellektuell oder sinnlich, handwerklich oder künstlerisch mit der Natur, ihren Veränderungen und Auswirkungen auf den Menschen zu beschäftigen. Beschäftigung mit der Natur ist auch Beschäftigung mit sich selbst.
- **Der Urwald ist ein Kraftzentrum der Natur,** das auf möglichst viele Menschen in der Stadt und ihren verdichteten Lebensraum ausstrahlen soll. Dafür schafft der Urwald vor den Toren der Stadt einen Ausgleich. Immer mehr Menschen und Initiativen der Stadt erkennen dieses Potenzial und wirken im Urwald-Projekt mit.
- **Der Urwald ist ein Lernort für das Leben.** „Urwald macht Schule“ heißt das pädagogische Konzept, das Kinder bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit fördern will. Es wird nicht nur Biologie-Wissen gelehrt, sondern auch soziale Fitness und Gespür für Werte vermittelt.

Finden auch Sie Ihr Stück Lebensqualität im Urwald.

Aktionszentrum Scheune Neuhaus

Die Scheune Neuhaus ist vielen Besuchern schon seit Jahren als „Zentrum für Waldkultur“ bekannt. Bereits heute gibt es traditionell gewordene Programmangebote wie etwa die Jahreszeitenfeste, die „Waldwirtschaft“, das Kinderurwaldfest etc. Zudem überraschen die Akteure mit außergewöhnlichen Aktionen immer wieder aufs Neue.

Die Waldwirtschaft der Scheune Neuhaus öffnet von April bis Oktober Sonntags ab 14.30 Uhr seine Türen für alle Waldbesucher.

Gerade mit Wanderschuhen sind alle Waldbesucher in der Waldwirtschaft der Scheune Neuhaus willkommen. Familienfreundliche Preise für Kaffee, Kuchen und erfrischende Getränke sind dort willkommene Rahmenbedingungen für die Rast, das Gespräch und die weiteren Angebote in der Scheune. Weitere Angebote entnehmen Sie bitte der vorliegenden Broschüre.

Auch für private Veranstaltungen steht die Scheune Neuhaus zur Verfügung. Informationen zu Konditionen und Terminen erhalten Sie im Büro der Scheune unter 06806-10 24 19 oder bei der Zentrale des SaarForst Landes-betriebes unter 0681-9712-122.

Lernen und kreativ sein

In der Umweltbildung kommt dem sinnlichen Erleben und Erfahren eine hohe Bedeutung zu. Abenteuer erleben, Wildnis erfahren und Natur entdecken im Urwald vor den Toren der Stadt ist in besonderer Weise geeignet, emotionale Bindungen zu schaffen und den Kindern und Jugendlichen ethische Orientierung zu geben.

„Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ist ein pädagogisches Konzept auch zur Persönlichkeitsbildung – woraus ein verändertes nachhaltigeres Verhalten als zuvor entspringt. Aus Kindern sollen starke Persönlichkeiten werden, die durch ökologisches Wissen, soziale Fähigkeiten und ökonomisches „Gewusst wie“ sich in der komplexer werdenden Welt besser zurechtfinden und ihr Leben gestalten lernen.

Kinderferienprogramm

für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren

KINDERFERIENPROGRAMME 2006:

Im „Aktionszentrum Scheune Neuhaus“ finden auch die Kinderferienprogramme des NABU in Kooperation mit dem SaarForst Landesbetrieb und dem Ministerium für Umwelt statt (Termine s. Urwaldprogramm).

Ein buntes Programm aus Waldspielen und Naturerfahrung mit Basteln, Spielen und Erkundungstouren in den Wald. Warmes Mittagessen inbegriffen. Am Stockbrotfeuer endet der Tag. Die Kinder sollten zwischen 8.00-8.30 Uhr gebracht und um 17.00 Uhr abgeholt werden. Es können mehrere oder einzelne Tage gebucht werden. Preise inkl. Mittagessen: NABU/NAJU-Mitglieder zahlen 15 €/Kind bzw. 10 €/Geschwister und Nichtmitglieder zahlen 20 €/Kind bzw. 15 €/Geschwister. Alter: 8-12-jährige.

Maximale Teilnehmerzahl: 40 Kinder/Tag

Informationen und Anmeldungen über:

NABU Saarland e. V. z. Hd. Günther von Bünau
Antoniusstraße 18 – 66822 Lebach

E-Mail: Guenther.Buenau@NABU-Saar.de
Tel.: 0 68 81/936-19 15 - mobil: 0177-35 77 309
Fax: 0 68 81/936 19 11

URWALD macht Schule

„Urwald macht Schule“ sind halb- bis mehrtägige Veranstaltungen (Führungen und Walderlebnistage mit Übernachtung) im Urwaldrevier, in der Scheune Neuhaus und dem Wildnis Camp als Basislager und zentraler Ort. Je nach Alter gibt es unterschiedliche Themenschwerpunkte zum Ökosystem Wald und seiner sukzessiven Entwicklung zum wilden Urwald.

> Allen Maßnahmen gemeinsam ist ein sinnlich-emotionaler Ansatz mit Freude und Spaß am gemeinsamen Erleben. Hier wird nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Liebe zur Natur geweckt.

Unsere sogenannte Wildnispädagogik orientiert sich an der traditionellen Unterrichtsweise der Naturvölker, welche sich in ihrem traditionellen Lebensalltag entwickelt hat, dem „Coyote Teaching“. Beobachtbare Effekte des „Coyote Teaching“ sind die Entstehung von Neugierde, wo zuvor keine war, erhöhte Gegenwartspräsenz und Hunger nach Wissen, der uns eigene Fragen stellen und Antworten finden lässt. „Coyote Teaching“ führt zu Lernen durch eigene Erfahrung mit jedem unserer Sinne. Das erlernte Wissen prägt sich stärker und nachhaltiger ein.

Der wilde Wald ist ein natürlicher Abenteuerspielplatz für Körper und Geist! Im Wildniscamp gibt es keine Wasseranschlüsse, das Wasser muss geschleppt werden - dies führt zu einem sparsamen, bewußten Umgang; auf elektronische Geräte wird verzichtet, die Teilnehmer lernen, dass es sich auch ohne diese Geräte leben lässt. Taschenlampen sind „out“ - so wird selbst eine simple Nachtwanderung zur imaginären Mutprobe.

Viele Teilnehmer werden bei uns zum ersten Mal in ihrem Leben mit biologischer Kost konfrontiert - und merken, dass es schmeckt. Durch die komplexen Angebote, die möglichst viele Aspekte der Umweltbildung spielerisch und selbstverständlich miteinander verbinden, wird ein allgemeines verantwortliches Handeln angeregt und angelegt.

Viele Lehrer geben als Rückmeldung, dass sich die Sozialstruktur innerhalb ihrer Klassen nach den Urwaldaufenthalten nachhaltig zum Positiven verändert habe. Viele Kinder, Eltern und Lehrer halten auch nach den Veranstaltungen den Kontakt zum Projekt und besuchen weitere Veranstaltungen im Urwald.

Hier können Sie anfragen und buchen:

Urwaldbüro - Peter Schneider
Forsthaus Neuhaus
66115 Saarbrücken

Peter.Schneider@NABU-Saar.de

Tel.: 06806-102427 oder 06806-309545

Der Friedwald als neue Form der Bestattung wurde im Saarland erstmals 2005 im Urwald realisiert. Die Baumbestattung im Friedwald bietet eine Alternative zur konventionellen Grabstätte. An einem Baum kann die Asche eines Einzelnen oder einer ganzen Familie eingebracht werden.

Ein Hauch von Wildnis umgibt den FriedWald im Urwald bei Saarbrücken. Geprägt von Buchen und Eichen befinden sich in dem Mischwald unter anderem auch Ahorn, Hainbuche, Birke und Lärchen. Da in dem Naturschutzgebiet keinerlei forstliche Eingriffe vorgenommen werden und die Natur in ihrem Kreislauf nicht beeinflusst wird, kann sich der werdende Urwald natürlich entwickeln.

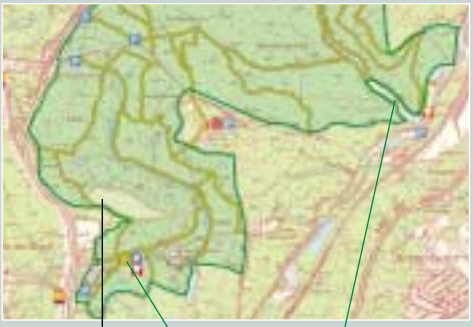
Der Wald bietet so vielfältige Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, die typisch für die natürliche Dynamik in Urwäldern sind. Schwarzspecht und Hohltaube haben hier ihr Zuhause und auch der Hirschkäfer kommt wieder vor. Mehrere Vogelarten, die auf der Roten Liste für bedrohte Arten stehen, haben im werdenden Urwald ihren Lebensraum.

Der Kreislauf der Natur und der natürliche Kreislauf eines menschlichen Lebens finden im Werden und Gehen zueinander. Der himmelwärts strebende Baum ist Grab und Grabmal zugleich und nimmt die Asche in seinen Wurzeln auf, als Sinnbild des Lebens über den Tod hinaus.

Kontakt: 0 61 55 - 848 - 100

Weitere Infos unter:
www.friedwald.de

FriedWald



Wanderungen und Spaziergänge im Urwald

Wanderungen im Urwald haben ihren besonderen Reiz. Hier gibt es ein Angebot von der kulturhistorisch geprägten Wandertour bis hin zur naturkundlich geführten Wanderung.

- In diesem Jahr präsentiert Minister Stefan Mörsdorf den Gästen des Katholikentages den Urwald durch zwei Frühwanderungen als starkes Naturerlebnis.
- Von der Volkshochschule des Stadtverbandes Saarbrücken werden in Zusammenarbeit mit dem Verein Geographie ohne Grenzen Exkursionen mit Hintergrundinfos durchgeführt.
- Auch werden im Rahmen des Regionalparkprojekts SAUL Exkursionen zur Forst-, Industrie- und Kulturgeschichte in Verflechtung von Natur und Industrielandschaften angeboten.
- Vom Naturschutzbund NABU-Saarland werden die verschiedensten Wanderungen mit dem Ziel ökologischer Bewusstseinsbildung angeboten.

April

Sa 1.4. 14-17 Uhr
Saarbahn Haltestelle Heinrichshaus - Von der Heydt

Urwaldspaziergang Steinbachtal

mit Peter Schneider (5,50 €)
Veranstalter: Geographie ohne Grenzen e. V.
Kontakt GOG - 0681-30140289
info@geographie-ohne-grenzen.de

After work – Entspannung im Urwald:

Der etwas andere Feierabend zur meditativen Naturerfahrung mit Entspannungsübungen zur Einstimmung auf das Wochenende.

Jeden zweiten Donnerstag ab 17 Uhr außerhalb der Ferien, Treffpunkt auf Anfrage
Termine: **6.4., 27.4., 11.5., 24.5., 8.6., 22.6., 6.7., 31.8., 14.9., 28.9.**
Kontakt Peter Schneider 06806-102427
Peter.Schneider@NABU-Saar.de

So 9.4. 20 Uhr
Johanneskirche
Filmabend mit Diskussion
Gast: Pfarrer Michael Biniok

Filmreihe Schöpfung: Eine Filmreihe in Kooperation mit der Johanneskirche Saarbrücken und filmfreunde-saar. Nach den Vorführungen besteht Gelegenheit zum Gespräch mit Referenten und Gästen. Die Filme dienen dazu, fundamentale Fragen des vermeintlichen Dualismus von Mensch und Natur zu erörtern.

Filmreihe Schöpfung: „Gattaca“

„Gattaca“ erzählt von einer Welt der Zukunft, in der die meisten Menschen vor der Geburt genetisch perfektioniert werden.
Regisseur Andrew Niccol („Truman Show“) schildert eine sterile Gesellschaft, die das menschliche Leben nur in Zahlen und Daten erfasst.
Eintritt: 4,- €
Moderation: Tom C. Gerhardt, Vorsitzender Projekt Johanneskirche,
Referent: Tobias Kessler, filmfreunde-saar,
Veranstalter: filmfreunde-saar
Kontakt Gerhard Rouget 0681-506 4335
gerhard.rouget@svsbr.de

Mo 10.4.-Do 13.4.
Di 18.4.-Fr 21.4.
jeweils 9-17 Uhr
Scheune Neuhaus

Kinderferienprogramm (s. Seite 7)

Kontakt Günther von Bünau 06881-93619 15
Guenther.Buenau@NABU-Saar.de

Fr 21.4. 20-23 Uhr
Seminarraum

Vortrag und Nacht-Exkursion „Lurche im Urwald“,

mit Christoph Bernd (NABU)
(Stiefel u. Taschenlampen nicht vergessen)
Kontakt Peter Schneider 06806-102427
Peter.Schneider@NABU-Saar.de

Do 27.4. 18 Uhr
Scheune Neuhaus

Naturnahe Waldwirtschaft im Saarland

Walter Mattheis, SFL
Kontakt walter.mattheis@saarforst.saarland.de

Mai

Mi 3.5. ganztägig
Scheune-Wildniscamp

Urwald macht Schule
Kontakt Peter Schneider 06806-102427
Peter.Schneider@NABU-Saar.de

Do 4.5. 17-20 Uhr
Scheune

Wälder der Welt
Vorträge: Forstverein Rhld-Pf./Saar e.V

- **Waldzerstörung und -wiederaufforstung in China**
  Knut Sturm, Fostingenieur
- **10 Jahre prozessschutzorientierte Forstwirtschaft in Lübeck**
  Dr. Lutz Fähser

Kontakt Jörn Wallacher 0681-501 4282
j.wallacher@umwelt.saarland.de

Malkurs: Der Wald in seiner Urform
VHS-Veranstaltung: Der Urwald bietet viele verschiedene Facetten, einmal im Wechsel der Jahreszeiten oder im Entstehen, im Wachsen und Absterben, in seinem Zusammenwachsen oder auch gegenseitigen Verdrängen. Vom Makrobereich bis zum Ganzen lassen sich unzählige Strukturen, Formen und Farben entdecken.

Mo 8.5. 18.30 Uhr
Altes Rathaus am Schlossplatz

Vorbesprechung

Wochenend-Workshop: Der Wald in seiner Urform
Gebühr 50 €, Termine: Sa./So., 13./14.5. und 20./21.5. 2006, jeweils 11.00 – 18.00 Uhr
Altes Rathaus am Schlossplatz, Raum 13
Kontakt VHS des Stadtverband
J.Zimmer 0681 -506 4321
jutta.zimmer@svsbr.de

Wildkochkurse
Aus heimischen Wäldern frisch auf den Tisch: Wildfleisch, ein schmackhaftes fettarmes Lebensmittel, das unter natürlichen Bedingungen ohne industrielle Futtermittel und Einsatz von Medikamenten erzeugt wird, sollte in der gesunden Küche nicht fehlen.
Kurs in drei Abenden, max. 12 Teilnehmer, Gebühr: 30 €/Person, Anmeldung erforderlich.

Mo 8.5., Di 9.5., Mi 10.5. 18-22 Uhr
Scheune

Wildkochkurs der Volkshochschule Stadtverband Saarbrücken
Anmeldung Gernot Scheerer,
Tel.: 0681-501-4271
g.scheerer@umwelt.saarland.de

Mai

Do 11.5. 20 Uhr
Scheune

Musikabend „Die Schoenen“
Veranstalter MfU, SFL, 11,- € VVK/12,- € Abendk.
Kontakt tailormade 0681-301 403 83

Sa 13.5. u. **So 14.5.**
11-18 Uhr
Treffpunkt nach Vereinbarung

Wochenend-Workshop: Der Wald in seiner Urform
Info s. 8.5.
Kontakt VHS des Stadtverband
J.Zimmer 0681-506 4321
jutta.zimmer@svsbr.de

So 15.5.-Do 18.5.
jeweils ganztägig
Scheune-Wildniscamp

Urwald macht Schule
Kontakt Peter Schneider 06806-102427
Peter.Schneider@NABU-Saar.de

Do 18.5. 18-20 Uhr
Scheune

Vortrag: Durch die Wildnis Kanadas
mit Norbert Maurer (SFL),
Veranstalter MfU, NABU, SFL

Foto-Workshop der studioCommunity
Wald-Wildnis, besondere Orte im Urwald, Begegnung Mensch und Natur – dies sind einige Themen und Motive eines Workshops und Wettbewerbs, zu dem die studioCOMMUNITY, ein saarländischer Amateuerfotografen-Verein einlädt. Nach Einführung in die Thematik haben die TeilnehmerInnen drei Wochen Zeit, in den vom Verein betreuten Fototouren durch den Urwald, ihr bestes Foto zu machen. Die besten Fotos (Abzug 13 x 18) werden in einer Abschlussveranstaltung präsentiert und prämiert.

Sa 20.5.
14 Uhr
Restaurant Forsthaus Neuhaus

Fotoworkshop Einführung Urwald-Wildnis „Besondere Orte“
Kontakt Carsten Simon, Tel. 0171-52 39 700
workshop@studiocommunity.de
Anmeldung erforderlich

Sa 20.5. u. **So 21.5.**
11-18 Uhr
Treffpunkt nach Vereinbarung

Wochenend-Workshop: Der Wald in seiner Urform
Info s. 8.5.
Kontakt VHS des Stadtverband
J.Zimmer 0681-506 4321
jutta.zimmer@svsbr.de

So 21.5. ab
14.30 Uhr
Scheune

Waldwirtschaft
jeden Sonntag im Frühjahr, Sommer und Frühherbst

Mai

Mo 22.5.-Mi 26.5.
jeweils ganztägig
Scheune-Wildniscamp

Urwald macht Schule
Kontakt Peter Schneider 06806-102427
Peter.Schneider@NABU-Saar.de

Fr 26.5. u. **Sa 27.5.**
6 Uhr
Saarbahn Haltestelle
Heinrichshaus - Von
der Heydt

Urwaldwanderung mit Morgenandacht mit Minister Stefan Mörsdorf
Kontakt Stefanie Wauschek 0681-501-4721
s.wauschek@umwelt.saarland.de

Sa 27.5. u. **So 28.5.**
11-18 Uhr
Scheune und
Restaurant Seeblick

Fotoworkshop, betreute Fototour
Info s. 20.5.
Kontakt Carsten Simon, Tel. 0171-52 39 700
workshop@studiocommunity.de

Mo 29.5.-Mi 31.5.
jeweils ganztägig
Scheune-Wildniscamp

Urwald macht Schule
Kontakt Peter Schneider 06806-102427
Peter.Schneider@NABU-Saar.de

Juni

Do 1.6.
ganztägig
Scheune-Wildniscamp

Urwald macht Schule
Kontakt Peter Schneider 06806-102427
Peter.Schneider@NABU-Saar.de

Do 1.6. 18-20 Uhr
Scheune

Vortrag: Waldarbeit - ein Kulturgut
mit Uwe Tobä (SFL), Veranstalter MfU, NABU, SFL

Sa 3.6. 14 Uhr
Naturfreundehaus

Fotoworkshop, betreute Fototour
Info s. 20.5.
Kontakt Carsten Simon, Tel. 0171-52 39 700
workshop@studiocommunity.de

So 4.6. ab 14.30 Uhr
Scheune

Waldwirtschaft

Di 6.6.-Do 8.6.
ganztägig
Scheune-Wildniscamp

Urwald macht Schule
Kontakt Peter Schneider 06806-102427
Peter.Schneider@NABU-Saar.de

Do 8.6. 18-20 Uhr
Scheune

Vortrag: Pferdesport in der Natur
mit Jürgen Mennig (SFL), Veranst. MfU, NABU, SFL

Sa 10.6. 14 Uhr
Restaurant
Forsthaus Neuhaus

Fotoworkshop-Abschluss Prämiierung
(Info s. 20.5.2006)

So 11.6. 10 -16 Uhr
Saarbahn Haltestelle
Heinrichshaus - Von
der Heydt

Wanderung nach Neuhaus
mit Peter Schneider
in Zusammenarbeit mit GOG e.V. (7,50 E)
Kontakt GOG - 0681-30140289
info@geographie-ohne-grenzen.de

Mo 12.6.-Mi 14.6.
ganztägig
Scheune-Wildniscamp

Urwald macht Schule
Kontakt Peter Schneider 06806-102427
Peter.Schneider@NABU-Saar.de

Juni

Mi 14.6. 20 Uhr
Scheune

Blues mit Heiko Schrader (git,voc) u. G. "Junior" Scheerer (harp)
Veranstalter MfU
Kontakt Gernot Scheerer 0681-501-4271
g.scheerer@umwelt.saarland.de

Sa 17.6. u. **So 18.6.**
ganztägig
Netzbachhütte

Xylobiontenworkshop
mit Georg Möller (NABU)
Veranstalter MfU, NABU, SFL
Kontakt Dr. Steffen Caspari 06821-93163-19
s.caspari@biodokumentation.saarland.de

Jungforscher suchen in einem von Georg Möller angeleiteten Workshop seltene Xylobionten. Das sind keine ausserirdischen Wesen, sondern einheimische „holzbewohnende und zersetzende Käfer“. Gerade diese Käfer sind auf langfristige Umweltkonstanz, Uraltbaumriesen und hohes Totholzangebot angewiesen und gelten als Indikatoren für naturnahe Wälder. Wir übernachten in der Netzbachhütte mitten im Urwald.
Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung erforderlich.

So 18.6. ab 14.30 Uhr
Scheune

Waldwirtschaft

Mo 19.6.-Do 22.6.
ganztägig
Scheune-Wildniscamp

Urwald macht Schule
Kontakt Peter Schneider 06806-102427
Peter.Schneider@NABU-Saar.de

Do 22.6. 18-20 Uhr

Jagen mit Vorderladergewehren
(Techn. Entwicklung von gestern bis heute)
von Achim Hass

Do 22.6.

Wiederkäuendes Schalenwild
(Evolutionsbiologische Perfektionierung b. S.)
Prof. Dr. Gerhard Kech, Veranst. MfU, NABU, SFL
Kontakt Dieter Bonaventura 06809-996913
dieter.bonaventura@saarforst.saarland.de

Sa 24.6. 14-19 Uhr
Scheune
(Außenbereich)

VHS-Kurs: Leichtes Verteidigungstraining für Nichtkämpfer (Kurs 2798)
Gebühr 30,- €
Kontakt VHS des Stadtverband 0681-506 45 35
Bernd Mathieu
gerhard.rouget@svrbr.de

Juni

So 25.6. 10-14.30 Uhr
Scheune
(Außenbereich)

VHS-Kurs: Der goldene Affe - Qi gong im Urwald (Kurs 2799)
Gebühr 30,- €
Kontakt VHS des Stadtverband
Bernd Mathieu 0681-506 45 35
gerhard.rouget@svrbr.de

So 25.6. ab 14.30 Uhr
Scheune

Waldwirtschaft

So 25.6.
ab 17 Uhr
Scheune

Vortrag: Urwald unter der Stadt,
mit Herrn Feld (Grube Fischbach)
Veranstalter: NABU, SFL, Bergw. Grube Fischbach
Kontakt Peter Schneider 06806-102427
Peter.Schneider@NABU-Saar.de

Mo 26.6.-Do 29.6.
ganztägig
Scheune-Wildniscamp

Urwald macht Schule
Kontakt Peter Schneider 06806-102427
Peter.Schneider@NABU-Saar.de

Do 29.6. 18-20 Uhr
Scheune

Vortrag: Naturfotografie
mit Konrad Funk (SFL),
Veranstalter MfU, NABU, SFL
Kontakt Konrad Funk 0175-22 00 817
konrad.funk@saarforst.saarland.de

Fr 30.6. 17-21 Uhr
Seminarraum Scheune

Filmfreunde Saar Videoclip
Wir drehen ein Musikvideo im Urwald
(Kurs 2227)
Kontakt VHS des Stadtverband
B.Alt/G.Rouget 0681-506 4335
gerhard.rouget@svsbr.de

Juli

Sa 1.7. 17-21 Uhr Seminarraum Scheune	Filmfreunde Saar Videoclip **Wir drehen ein Musikvideo im Urwald** (Kurs 2227) Kontakt VHS des Stadtverband B.Alt/G.Rouget 0681-506 4335 gerhard.rouget@svsbr.de
So 2.7. ab 14.30 Uhr Scheune	**Waldwirtschaft**
Mo 3.7. u. Do 6.7. ganztägig Scheune-Wildniscamp	**Urwald macht Schule** Kontakt Peter Schneider 06806-102427 Peter.Schneider@NABU-Saar.de
Do 6.7. 18-20 Uhr Scheune	**Vortrag: Buffalo Drama** mit Christoph Kiefer (SFL), Veranstalter: MfU, NABU, SFL

So 9.7. 14-18 Uhr Bus-Endhaltestelle Rußhütte	**Exkurs: Der Wald kehrt zurück** mit Gangolf Rammo (MfU), Veranstalter Geographie ohne Grenzen e.V. Kontakt GOG - 0681-30140289 info@geographie-ohne-grenzen.de
So 9.7. ab 14.30 Uhr Scheune	**Waldwirtschaft**
Mo 10.7.-Do 13.7. ganztägig Scheune-Wildniscamp	**Urwald macht Schule** Kontakt Peter Schneider 06806-102427 Peter.Schneider@NABU-Saar.de
Do 13.7. 18-20 Uhr Scheune	**Vortrag: Dakota Expedition** mit Christoph Kiefer (SFL), Veranstalter: MfU, NABU, SFL
So 16.7. ab 14.30 Uhr Scheune	**Waldwirtschaft**

Juli

Mo 17.7.-Fr 21.7.
9-17 Uhr

Kinderferienprogramm
Kontakt Günther von Bünau 06881-93619 15
Guenther.Buenau@NABU-Saar.de

So 23.7. ab 14.30 Uhr
Scheune

Waldwirtschaft

So 30.7. ab 14.30 Uhr
Scheune

Waldwirtschaft

August

Di 1.8.-Fr 4.8.
9-17 Uhr

Kinderferienprogramm
Kontakt Günther von Bünau 06881-93619 15
Guenther.Buenau@NABU-Saar.de

So 13.8. ab 14.30 Uhr
Scheune

Waldwirtschaft

So 20.8. ab 14.30 Uhr
Scheune

Waldwirtschaft

Mo 21.8.-Do 24.8.
ganztägig

Kinderferienprogramm
Kontakt Günther von Bünau 06881-93619 15
Guenther.Buenau@NABU-Saar.de

August

Sa 26.8. ganztägig
Wildniscamp

Klang-Rhythmus-Trance-Workshop
Im Kreise der Urwald-Trommeln,
zum Selbstkostenpreis für 50,- €/Pers.
(max. 30 Teilnehmer)
Veranstalter: NABU, MfU, SFL
und Gruppe Ethno Beats
Kontakt Peter Schneider 06806-102427
Peter.Schneider@NABU-Saar.de

So 27.8. ab 14.30 Uhr
Scheune

Waldwirtschaft

Do 31.8. 20 Uhr
Scheune

Konzert „Die Schoenen“
Veranstalter MfU, SFL, 11,- € VVK/12,- € Abendk.
Kontakt tailormade 0681-301 403 83

September

Fr 1.9. 20 Uhr
Forsthaus Pfaffenkopf

„Dämmerungsspaziergang“
Frommersbachweiher; Veranstalter: MfU und
Montan-Grundstücksgesellschaft (MGG)
Kontakt Jörn Wallacher 0681/501-4282
j.wallacher@umwelt.saarland.de

So 3.9. ab 14.30 Uhr
Scheune

Waldwirtschaft

So 3.9. 10-16 Uhr
Saarbahn Haltestelle
Heinrichshaus - Von
der Heydt

Wanderung nach Neuhaus
mit Peter Schneider
in Zusammenarbeit mit GOG e.V. (7,50 €)
Kontakt GOG - 0681-30140289
info@geographie-ohne-grenzen.de

Mo 4.9. u. Mi 6.9.
ganztägig
Scheune-Wildniscamp

Urwald macht Schule
Kontakt Peter Schneider 06806-102427
Peter.Schneider@NABU-Saar.de

September

Brombeertage

Die Brombeere, eine Pflanze die jedermann kennt. Wer hat nicht schon einmal Brombeeren gepflückt oder unangenehme Bekanntschaft mit den stacheligen Ranken des Brombeerstrauches gemacht? Wer weiß schon, dass es mehrere hundert Brombeerarten gibt? Im Rahmen von unterschiedlichen Aktionen wird das Thema Brombeere bearbeitet.
Schulklassen sammeln z.B. die Früchte und stellen daraus Marmelade her oder backen Brombeerkuchen. In einem Zeichenwettbewerb wird das schönste „Brombeerbild“ prämiert. Ihren Abschluss finden die Brombeertage in einer populärwissenschaftlichen Vortragsveranstaltung durch den Brombeerspezialisten Dr. Matzke-Hajek. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden auch die Ergebnisse der Brombeeraktionen in Form von Marmelade, Bildern etc. der Öffentlichkeit präsentiert.

Mo 4.9. u. Do 7.9.
ganztägig
Scheune

Brombeertage
Veranstalter MfU
Kontakt Dr. Steffen Caspari 06821-93163-19
s.caspari@biodokumentation.saarland.de

Do 7.9. 18-20 Uhr

Vortrag: Die Brombeere
Veranstalter MfU
Kontakt Dr. Steffen Caspari 06821-93163-19
s.caspari@biodokumentation.saarland.de

Do 7.9.-Fr 13.10.
Altes Rathaus - VHS
Am Schloßplatz

Ausstellungseröffnung:
Der Wald in seiner Urform
Kontakt VHS des Stadtverband
J.Zimmer 0681-506 4321
jutta.zimmer@svsbr.de

So 10.9. ab 14.30 Uhr
Scheune

Waldwirtschaft

Mo 11.9. u. Mi 13.9.
ganztägig
Scheune-Wildniscamp

Urwald macht Schule
Kontakt Peter Schneider 06806-102427
Peter.Schneider@NABU-Saar.de

September

Kinderurwaldfest

Kinder lieben ihn – den Wald. Vor allem dann, wenn es ein wilder Wald ist: mit dicken Bäumen, verschlungenen Pfaden, klaren Bächen und geheimnisvollen Dickichten, in denen man sich verstecken kann.
Noch viel spannender ist es, so einen Wald mit vielen anderen Kindern gemeinsam zu erleben. Also auf Kinder – zum Kinderurwaldfest der Naturschutzjugend.

So 17.9. 11-17 Uhr

Kinderurwaldfest Scheune

Veranstalter: NAJU Saar
Kontakt Nina Schmidt 06881-936800
Nina.Schmidt@NAJU-Saar.de

So 17.9. ab 14.30 Uhr
Scheune

Waldwirtschaft

Mo 18.9.-Mi 20.9.
18-22 Uhr
Scheune

Wildkochkurs der Volkshochschule StadtverbandSaarbrücken

(Info s. 8.-10.5.), Anmeldung Gernot Scheerer,
Tel.: 0681-501-4271
g.scheerer@umwelt.saarland.de

Mo 18.9. u. Mi 20.9.
ganztägig
Scheune-Wildniscamp

Urwald macht Schule

Kontakt Peter Schneider 06806-102427
Peter.Schneider@NABU-Saar.de

Do 21.9. 18-20 Uhr
Scheune

Vortrag: Jagdschlösser von Nassau Saarbrücken

mit Dr. Kristine Marschall;
Veranstalter: MfU, NABU, SFL

Frei 22.9. 20 Uhr
Treffpunkt Bushaltestelle Ludwigskreisel

„Dämmerungsspaziergang“

Ludwigspark am Rodenhof,
Veranstalter: MfU und Stadt Saarbrücken
Kontakt Jörn Wallacher 0681/501-4282
j.wallacher@umwelt.saarland.de

So 24.9. ab 14.30 Uhr
Scheune

Waldwirtschaft

Mo 25.9. u. Mi 27.9.
ganztägig
Scheune-Wildniscamp

Urwald macht Schule

Kontakt Peter Schneider 06806-102427
Peter.Schneider@NABU-Saar.de

Do 28.9. 18-20 Uhr
Scheune

Vortrag: Wilde Tiere in der Stadt

mit Claudia Behnisch-Hartz (MfU),
Veranstalter: MfU, NABU, SFL

Oktober

Mo 2.10. ganztägig
Mi 4.10. ganztägig
Scheune-Wildniscamp

Urwald macht Schule

Kontakt Peter Schneider 06806-102427
Peter.Schneider@NABU-Saar.de

Do 5.10.
17.30-20.00 Uhr
Scheune

Vorträge Urbane Waldnutzung

mit Renate Späth, Minist. f. Landwirtsch. u. Forsten, NRW und Herr Dr. Frank Lohrberg, Stadt/Landschaftsarchitekt, Stuttgart
Kontakt Jörn Wallacher 0681/501-4282
j.wallacher@umwelt.saarland.de

Das Urwald-Wildnis-Forum vom 4. bis 8. Oktober

Alle Urwaldaktivitäten und Projekte des Jahres präsentieren sich in der Urwald-Wildnis-Woche vom 6. bis 8. Oktober 2006 im und um das Aktionszentrum Scheune Neuhaus.

Dazu ein Wildnisforum: Wildnisfachleute aus den unterschiedlichsten Projekten werden zum Forum eingeladen. Praktiker zeigen praxisorientiert im Urwald vor den Toren der Stadt ihre Kommunikationsformen und Herangehensweisen – für unser Publikum; Fachvorträge; Gesprächsrunden.

An den Aktionstagen wird eine Reihe von Veranstaltungen angeboten.

- Ausstellung VHS Der Wald in seiner Urform VHS-Zentrum Saarbrücken
- Ausstellung und Prämierung des Fotowettbewerbs
- Präsentation des Jungle-Clips
- Urwald macht Schule
- Ausstellung, Lesungen und Vorträge zu den gesammelten alten Bildern und Geschichten aus dem Saarkohlenwald

Oktober

Mo 9.10.-Mi 11.10.
ganztägig
Scheune-Wildniscamp

Urwald macht Schule
Kontakt Peter Schneider 06806-102427
Peter.Schneider@NABU-Saar.de

Mo 9.10. 19-21 Uhr
Scheune

Vortrag: Wildnis am Dach Afrikas – Nationalpark Kilimandscharo
mit Dr. Markus Rösler (NABU),
Veranstalter: MfU, NABU, SFL

Do 12.10. 18-20 Uhr
Scheune

Vortrag: „Zoff im Wald – Wer hat Vorfahrt“
Kontakt Herbert Volz, MfU 0681-501-42 73

Fr 13.10. 18 Uhr
Bus-Endhaltestelle
Rußhütte

„Dämmerungsspaziergang“
Halde Grühlingsstrasse,
Veranstalter: MfU und SAUL-Partner
Kontakt Jörn Wallacher 0681/501-4282
j.wallacher@umwelt.saarland.de

So 15.10. 14-18 Uhr
Scheune

Exkursion: Der Wald kehrt zurück
mit Gangolf Rammo (MfU),
Veranstalter Geographie ohne Grenzen e.V.
Unkostenbeitrag 5,50 €/Person
Kontakt GOG - 0681-30140289
info@geographie-ohne-grenzen.de

Mi 18.10. u. **Do 19.10**
9-17 Uhr
Scheune

Kinderferienprogramm
Kontakt Günther von Bünau 06881-93619 15
Guenther.Buenau@NABU-Saar.de

Fr 20.10. 18 Uhr
Scheune

Vortrag: Apalachien Trail – Wandern auf Amerikanisch in Ostküsten-Nationalparks
mit Detlef Reinhard (NABU),
Veranstalter: MfU, NABU, SFL

Fr 20.10.,
Mo 23.10.-Fr 27.10.
9-17 Uhr

Kinderferienprogramm
Kontakt Günther von Bünau 06881-93619 15
Guenther.Buenau@NABU-Saar.de

Fr 27.10. 17 Uhr
ADAC Übungsplatz

„Dämmerungsspaziergang“
Halde Lydia, Veranstalter: MfU und SAUL-Partner
Kontakt Jörn Wallacher 0681/501-4282
j.wallacher@umwelt.saarland.de

November/Dezember

Sa 4.11. 14-17 Uhr
Saarbahn Haltestelle
Heinrichshaus-
Von der Heydt

Spaziergang Steinbachtal
mit Peter Schneider
Veranstalter: GOG e.V. (5,50 €)
Kontakt GOG - 0681-30140289
info@geographie-ohne-grenzen.de

Sa 11.11. 16 Uhr
Wildniscamp

St. Martin
Veranstalter: Forstverein Rheinl.-Pfalz-Saarland, NAJU und Verein Kinderfreundliches Riegelsberg
Kontakt Jörn Wallacher 0681/501-4282
j.wallacher@umwelt.saarland.de

Di 5.12. 18-30 Uhr
Scheune

Nikolausfest
Veranstalter: MfU, NABU, SFL

Kontakt Peter Schneider 06806-102427
Peter.Schneider@NABU-Saar.de

So 17.12.
11-20 Uhr
Scheune

Vorweihnacht
Veranstalter: MfU, NABU, SFL

Restaurant Forsthaus Neuhaus

Das Restaurant Forsthaus Neuhaus bei Riegelsberg ist eine der kulinarischen Entdeckungen der letzten Jahre. Küchenchef Khalid Arabe und Inhaberin Annette Krautkremer werden in den regionalen Küchenführern bereits als Newcomer gefeiert.
Charakteristisch ist ihre „Cuisine spontanée au gout naturel“ (dt. = sehr spontane und variable Küche) und die große Auswahl an Weinen lädt zum Verweilen ein.

Im Innenhof unter der alten Platane kehrt man im vielleicht schönsten Biergarten des Saarlandes ein und genießt den Sommer. Das Forsthaus Neuhaus und die sonntägliche Waldwirtschaft in der Scheune Neuhaus sind zentraler Ausgangspunkt für Urwald- und Saarkohlenwald-Touren.

Weitere Infos unter: www.forsthaus-neuhaus.de (Ruhetag: Montag)
Tel. 0 68 06/99 45 66

Naturfreundehaus Kirschheck

Umgeben von herrlichen Urwaldbeständen liegt das Naturfreundehaus mitten im Steinbachtal nur zehn Gehminuten von der Saarbahnhaltestelle Heinrichshaus entfernt. Es ist ganzjährig bewirtschaftet und beliebter Ausgangspunkt ausgedehnter stadtnaher Wanderungen und Radtouren. In den warmen Monaten kann man im Biergarten verweilen. Auch in bequemer Kleidung ist man hier gerne willkommen und man fühlt sich wohl. Eine Grillhütte kann angemietet werden.
Der Friedwald ist in unmittelbarer Nähe. So bietet sich das Naturfreundehaus auch für Trauerfeiern bei Bestattungen im nahen Friedwald an.

(Geöffnet Di-So 10-22 Uhr, Mo und in den Herbstferien geschlossen;
Auskunft: Tel. 0681/7 47 77)

Restaurant Seeblick

Kleine Gastronomie mit Terrasse am Netzbachweiher, Liege-, Spielwiese und Kinderspielplatz.
Ausgangspunkt, Stärkungs- und Zielpunkt für Wanderungen und Radtouren im Netzbachtal (Ruhetag Montag).

Tel. 0 68 97/6 34 34

„Urwald“ und „Wildnis“ was bedeutet das?

Viele schlaue Köpfe zerbrechen sich die Köpfe darüber:

„Was bedeutet Urwald?“

„Was bedeutet Wildnis?“.

Den wirklichen Urwald gibt es in Mitteleuropa nicht mehr. Schwefel, Staub und andere Stoffe haben schon lange alle Wälder erreicht und verändert.

Der Wald zwischen Püttlingen, Riegelsberg, Heusweiler, Quierschied und Saarbrücken war zudem lange Zeit intensiv genutzt. Bergbau fand und findet direkt unter dem Urwald statt.

Mit Blick in die Zukunft haben wir uns trotzdem für den Begriff "Urwald" entschieden. Denn die 1003 ha Wald, die nicht mehr genutzt werden, sollen sich frei entwickeln dürfen, so wie dies früher bei Urwäldern der Fall war. Man spricht vom „Schutz der natürlichen Prozesse“. Nicht nur Brasilien oder Indonesien haben Verantwortung für den Schutz ihrer Regenwälder. Auch wir haben Verantwortung für den Schutz unserer natürlichen Ökosysteme, hier besonders für den Buchenwald und die darin vorkommenden Prozesse.

Natur Natur sein lassen ist also das Motto. Das bedeutet auch, auf jede Wertung des Geschehens zu verzichten. Das fällt uns Menschen sehr schwer.

Denn es können nicht nur neue Arten hinzukommen, es können auch liebgewordene Arten verschwinden. Die biologische Vielfalt kann sogar zurückgehen. Aber weder die Konservierung gestriger oder heutiger Zustände noch die Rettung „nützlicher" oder "schädlicher“ Tier- und Pflanzenarten ist die Zielstellung von Wildnisgebieten.

Auch das Landschaftsbild entwickelt sich losgelöst vom menschlichen Empfinden für Schönheit. Denn zu den Prozessen in Wildnisgebieten gehören natürliche Abläufe wie Hochwasser und Überschwemmungen, Schneebruch und Stürme. Auch Wildverbiss und Borkenkäferbefall sind Bestand der natürlichen Dynamik und keine „Katastrophen“. Schadstoffeintrag durch die Luft, populationsdynamische Prozesse in der Tier- und Pflanzenwelt oder die Klimaerwärmung dürfen nicht als Vorwand für Eingriffe oder Managementmaßnahmen im Urwald selbst dienen.

Der Mensch schützt nur, was er liebt. Emotionen gehören also untrennbar zum Wesen des Menschen. In einer Gesellschaft, die den Preis von allem, aber den Wert von nichts zu kennen scheint, kommt Gebieten wie unserem werdenden „Urwald“ auch die Aufgabe zu, ethische Werte zu vermitteln.

Die Erforschung der Sukzession dient dem besseren Verständnis und Wissen um natürliche Prozesse und der damit verbundenen biologischen Vielfalt. Viele Prozesse natürlicher Wälder sind jedoch unbekannt: es gibt in Mitteleuropa keine Lebensräume mehr, die in ihren jahrhundertelangen Zyklen ungestört waren. Die große Chance der Erfassung und Dokumentation weitgehend ungestörter Abläufe in unserem Urwald vor den Toren der Stadt wollen wir nutzen. Dabei hat sich die Forschung an den Schutzzielen des Gebietes auszurichten.

Für das Verständnis des Wildnisgedankens sind Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung, die sowohl den Verstand als auch Emotionen ansprechen, von großer Bedeutung.

Wissen über Natur und Dynamik ist weitgehend nutzlos, wenn es auf Experten begrenzt bleibt. Gerade städtisch geprägte Gesellschaften wie im Großraum Saarbrücken, deren direkter Kontakt zu weitgehend unberührter Natur oft auf Urlaube beschränkt ist, benötigen Anschauungsobjekte, um Verständnis für natürliche Prozesse zu wecken, zu erhalten, zu verstärken und um entsprechendes Handeln zu bewirken.

Ein abgestuftes Wegesystem, in dem manche Wege für Rollstuhlfahrer freigehalten werden, auf anderen Wegen umgestürzte Bäume liegen bleiben dürfen, gehört dazu. Unter Berücksichtigung des Schutzzieles machen wir das Erleben von Dynamik und Wildnis für Besucher zugänglich.

Zum Erleben gehört auch die „Freiheit“, Stille und Momente ohne den Lärm menschlich verursachter Geräusche genießen zu können. Solche besonderen Orte gibt es tatsächlich nur wenige Kilometer von Saarbrücken und Autobahnen entfernt.

Der „Urwald“ soll als Lern- und Erlebnisort für uns alle dienen, für ein nachhaltiges Verhalten des Menschen in der Natur und mit der Natur.

Urwald vor den Toren der Stadt selten, aber nicht einmalig

Vergleichbar große Wildnisgebiete in direkter Umgebung von Großstädten gibt es in Deutschland kein zweites Mal: Der „Urwald vor den Toren der Stadt“ ist also etwas ganz Besonderes. In anderen europäischen Ländern sind dies der Sihlwald in Zürich sowie der Nationalpark Donau-Auen bei Wien.

Die Idee der Wildnisgebiete ist auch die Idee der Nationalparke.
Deutschlands ältester Nationalpark ist der Bayerische Wald. Er wurde 1970 gegründet und dort gibt es zahlreiche Erfahrungswerte für den Umgang mit Wildnis, für Wildnispädagogik, für Kooperation mit Schulklassen und Künstlern und auch mit der ortsansässigen Bevölkerung.

Die Kontaktadressen für diese drei Gebiete, in denen jeweils Informationszentren existieren sowie Führungen und andere Service-Leistungen angeboten werden:

Sihlwald bei Zürich
Natur-Infozentrum, Sihltalstraße 1684, CH 3135, 0041/44-7203885, -2164645 Fax, www.Sihlwald.ch (dort auch Kontakt per Mail und Vorstellung der Partner Stadt Zürich und Pro Natura).

Nationalpark Donauauen bei Wien
Nationalpark Donau-Auen GmbH, Schloss Orth, A-2304 Orth an der Donau, 0043/(0)2212-3450, 3450-17 Fax, Nationalpark@Donauauen.at. www.Nationalpark-Donauauen.at

Nationalpark Bayerischer Wald
Nationalpark Bayerischer Wald, Freyunger Straße 2, 94481 Grafenau, 08552/9600-0, -100 Fax, Poststelle@NPV-BW.Bayern.de, www.Nationalpark-Bayerischer-Wald.de

Dr. Markus Rösler

Die Bedeutung des Urwalds für die umliegenden Gemeinden

Auf unserem Göttelborner Wasserturm hat man eine einmalige Aussicht über eine riesige Waldlandschaft, in deren Mitte der „Urwald vor den Toren der Stadt“ liegt. Als Kind bin ich bereits durch diese Wälder gestreift. Mein Vater zeigte mir Vogelnester, Spuren und erklärte mir die Pflanzen. Der Wald war mein Spielplatz. Ich finde am Urwaldprojekt toll, dass unsere heimischen Waldtiere ein Rückzugsgebiet finden. Hier können Biber und Dachs wieder heimisch werden. Daher will ich mit einem Heusweiler Bürgerbeteiligungsprojekt helfen, den Dachs im Urwald wieder anzusiedeln.

Rainer Ziebold, Bürgermeister von Heusweiler

Urwaldkontakt: Peter Paulus;
Telefon: 06806/911172;
Peter.Paulus@heusweiler.de

Unsere Saarbahnhaltestelle „Riegelsberg Süd“ müsste eigentlich „Urwaldstation“ heißen, weil man von hier hervorragend in den Urwald kommt. Das Obere Steinbachtal gehörte früher als „Köllertaler Wald“ zu Riegelsberg. Die Riegelsberger haben immer engen Kontakt zu diesem Wald gepflegt. So wanderten viele unserer Bergleute auf Bergmannspfaden durch diesen und sie kennen auch heute noch viele Schleichwege in „unserem Urwald“. Der Urwald ist ein besonderer Wald, mit wunderschönen alten Buchen und Eichenbeständen. Unsere Nachfahren werden uns für unsere Voraussicht danken.

Lothar Ringle, Bürgermeister von Riegelsberg

Urwaldkontakt: Joachim Maurer;
Telefon: 06806/930154;
J.Maurer@Riegelsberg.de

Der Stadtverband Saarbrücken ist der größte Schulträger im Saarland. Im Projekt „Urwald macht Schule“ können Schüler in der Scheune Neuhaus oder im WildnisCamp bei Übernachtungen einprägsame Naturerfahrungen machen. Auch arbeitslose jugendliche Männer und Frauen werden durch Beschäftigungsmaßnahmen von der Straße geholt und bauen mit an der Infrastruktur im Urwald. Der Urwald ist nicht nur ökologisch, sondern auch sozial eine Bereicherung der Stadtverbandslandschaft.

Michael Burkert,
Stadtverbandspräsident

Urwaldkontakt: Dieter Bülte;
Telefon: 0681/5066175;
Dieter.Buelte@svsbr.de

Die Bürgerinnen und Bürger von Quierschied haben einen engen Bezug zu ihrem Wald. Gerade das nahe liegende Netzbachtal wird von der Bevölkerung gerne als Naherholungsgebiet genutzt. Seit vielen Jahren sind in den Wäldern unsere Saarwaldvereine aktiv, die gerne ihre Wanderwege ausschildern und im „Urwald“ mit dem dortigen Team abstimmen. Wir wollen, dass der „Urwald vor den Toren der Stadt“ mit seinen „besonderen Orten“ die Region aufwertet, dass er erlebbar und zugänglich bleibt und die Bevölkerung in die Entwicklung eingebunden wird. Gerne nutzen wir dazu auch die guten Kontakte.

Otwin Zimmer, Bürgermeister von Quierschied

Urwaldkontakt: Christine Strobel,
Telefon: 06897/961114 - vormittags

Unmittelbar vor den Toren Saarbrückens liegt das bundesweit größte Waldwildnisgebiet in einer Stadtlandschaft. Viele Bürger nutzen diesen Wald als Erholungsraum und erleben die immer ursprünglicher werdende Natur, Pflanzen und Tiere. Inzwischen finden sogar Betriebsausflüge in unseren „Saarbrücker Urwald“ statt. Dies zeigt mir, dass der Urwald auch in den Herzen der Bevölkerung angekommen ist. Der „Urwald vor den Toren der Stadt“ ist einmalig und das freut mich besonders er liegt vor den Toren unserer Landeshauptstadt Saarbrücken.

Charlotte Britz, Oberbürgermeisterin von Saarbrücken

Urwaldkontakt: Guido Freidinger,
Telefon: 0681/9051248;
Guido.Freidinger@saarbruecken.de

Das Saarland entwickelt sich mehr und mehr zu einer bekannten Urlaubsregion. Der „Urwald vor den Toren der Stadt“ ist ein Angebot, das mit dazu beiträgt, das Saarland mit attraktiven Angeboten als Reiseziel über das Saarland hinaus bekannt zu machen. Durch den Urwald führt ein vom Deutschen Wanderinstitut zertifizierter Wildnispfad als Bestandteil des Saarland Tafeltouren Konzeptes. Unter dem Motto „Wandern und Stiefeln“ wird ein außergewöhnliches Landschaftserlebnis mit gutem Essen kombiniert.

Birgit Grauvogel,
Geschäftsführerin
Tourismuszentrale Saar GmbH

Urwaldkontakt:
Stojanka Lennartz;
Telefon: 0681/9272018;
lennartz@tz-s.de

Das Urwaldteam – Service

Peter Schneider, Teamleiter Urwald

Gesamtverantwortung für Vernetzung im Projekt Öffentlichkeitsarbeit, Führungen, Urwald macht Schule, Ausbau der Infrastruktur Wolfsgarten u.a.

Kontakt: Forsthaus Neuhaus, 66115 Saarbrücken
06806 - 102427
Peter.Schneider@NABU-Saar.de

Karl Hermann, Leiter des Pfads „Gemeinsam Gestalten“

Verantwortung für den Aufbau der Urwaldinfrastruktur, Führungen, Wildnispädagogik

Kontakt: Forsthaus Neuhaus, 66115 Saarbrücken
06806 - 309545
Karl.Hermann@NABU-Saar.de

Dr. Markus Rösler, Geschäftsführer NABU Saarland

Projektsteuerung, Kontakte mit der DBU, naturschutzfachliche Fragen, Weiterentwicklung des Projekts, Öffentlichkeitsarbeit, ULG-Mitglied

Kontakt: NABU-Landesgeschäftsstelle
Antoniusstraße 18, 66822 Lebach
06881 – 93619-(0)-13
Markus.Roesler@NABU-Saar.de

Heinz Mayer, SFL – Mitarbeiter Scheune Neuhaus
Hausverwaltung, Privatvermietungen

Kontakt: Scheune Neuhaus, 66115 Saarbrücken
06806 – 102419
scheune.neuhaus@saarforst.saarland.de

Stefan Quirin, NABU – Mitarbeiter im Urwaldprojekt
Organisatorische Querschnittsaufgaben Scheune Neuhaus

Herbert Schneider, SFL – Forstwirtschaftsmeister
Urwald/Friedwald, Praktische Tätigkeiten Dienstleistungsrevier Urwald/Friedwald

Wega Kling, NABU – Geschäftsführerin,
DBU-Finanzverwaltung, Kontakte mit der DBU
0 68 81/9 36 19-(0)-14

Christina Biegel, NABU-Landesgeschäftsstelle,
Information 0 68 81/9 36 19-0

Mitglieder der Urwald-Lenkungsgruppe (ULG):

Manfred Maurer, MfU,
Öffentlichkeitsarbeit
0681/501-47 27

Dr. Steffen Caspari, MfU,
Forschung und Wissenschaft
0 68 21/9 31 63-0

Dr. Markus Rösler, NABU
(s. Urwaldteam)

Nina Schmidt, NABU/NAJU,
Jugend und Kinder
0 68 81/93 68 00

Joachim Maurer, NABU,
Kontakte zu Kommunen
0 68 06/93 01 54

Uwe Tobä, SFL,
Dienstleistungen
0 68 81/96 02 40

Joachim Stelzer, SFL,
Forschung und Wissenschaft
0681/9 71 21 10

Service:

Wir freuen uns über jede Unterstützung und Mitarbeit.

- Informieren Sie sich unter www.saar-urwald.de.
- Abonnieren Sie unseren Saar-Urwald Newsletter auf unseren Internet-Seiten.
- Arbeiten Sie mit in der "IG Freunde des Urwaldes".
- Beteiligen Sie sich in den offenen Pfaden/Werkstätten des Urwaldprojekts.
- Machen Sie mit in den NABU-Gruppen Saarbrücken, Quierschied und Riegelsberg.

Die Kooperationspartner im Urwald

„Urwald vor den Toren der Stadt“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Einrichtungen Ministerium für Umwelt (MfU), NABU Saarland e.V. und SaarForst Landesbetrieb (SFL). 2002 wurde ein entsprechender Kooperationsvertrag geschlossen, der die unbefristete Zusammenarbeit, Organisation und Einrichtung des Projekts beschreibt. Die Konzeption und strategische Weiterentwicklung des Urwaldprojekts wird in der sogenannten „Urwaldlenkungsgruppe“ diskutiert und beschlossen. Diese setzt sich zusammen aus jeweils zwei stimmberechtigten Vertretern (und ihren Stellvertretern), der drei Kooperationspartner und dem Teamleiter.

Ministerium für Umwelt

Saarland
Ministerium für Umwelt

Das saarländische Umweltministerium ist u. a. für Waldwirtschaft, Walderhaltung, Naturschutz und Umwelterziehung zuständig. Umweltminister Stefan Mörsdorf war in seiner früheren Funktion als NABU-Landesvorsitzender einer der Ideengeber zur Ausweisung des Steinbach- und Netzbachtals als großes zusammenhängendes Wald-Naturschutzgebiet. Es ist ihm ein stetiges Anliegen, bewusst zu machen, dass der „öffentliche Wald“ nicht nur den Förstern, auch nicht nur den Naturschützern, sondern den Bürgerinnen und Bürgern gehört, die diesen Wald mit allen Sinnen erleben sollen.

weitere Infos unter: www.umwelt.saarland.de

NABU Saarland e. V.

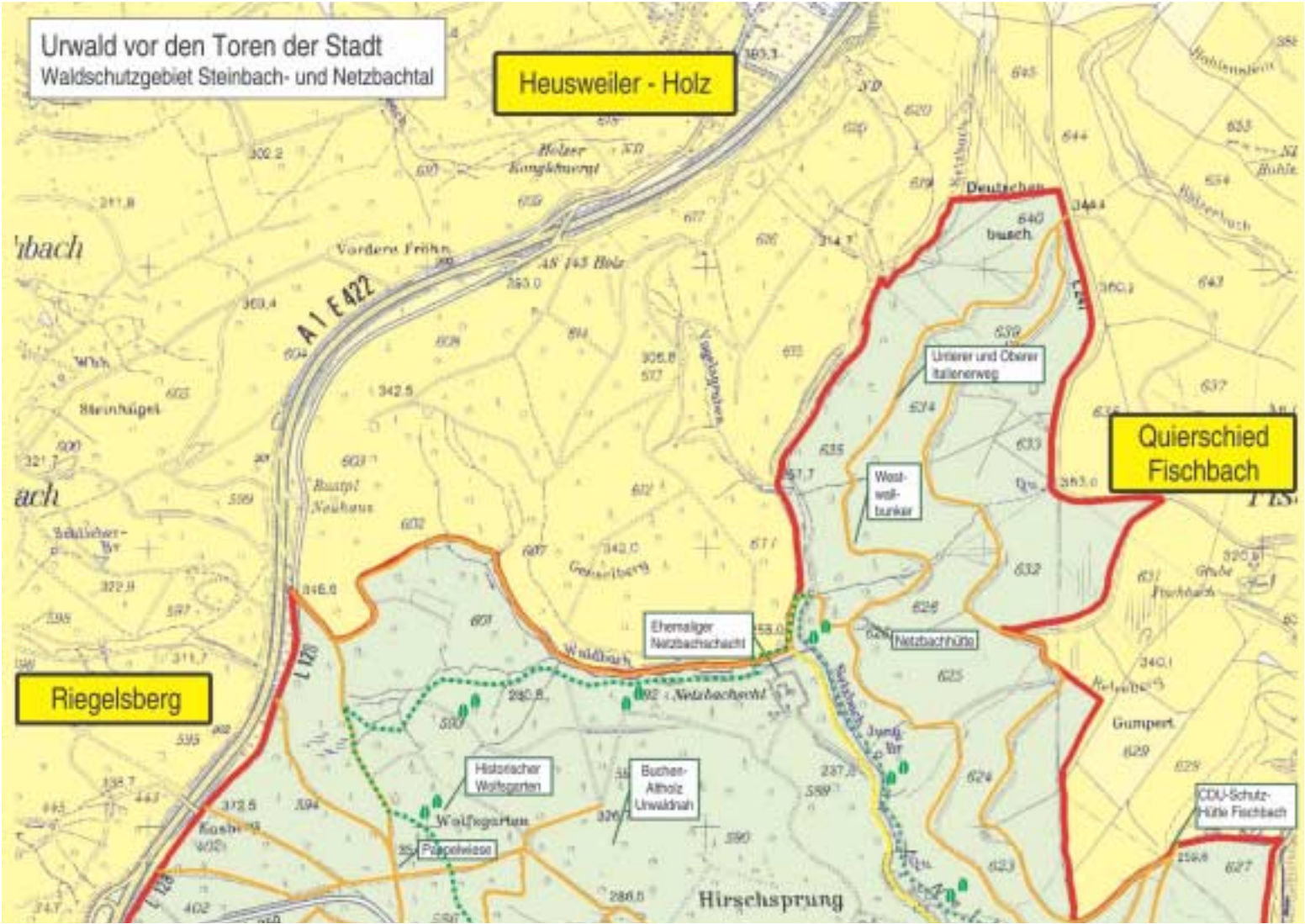
Der „Anwalt der Natur“ im Saarland ist schon seit über 50 Jahren der Naturschutzbund NABU, Landesverband Saarland. Über 11.000 Mitglieder in 64 lokalen Gruppen engagieren sich für Amphibienschutz und Biberbetreuung, Streuobstwiesenpflege und Schutzgebietsbetreuung. Weit über 100.000 Stunden Bürgerengagement kommen so jährlich zusammen. Die Idee zum „Urwald vor den Toren der Stadt“ entstand im Rahmen der Kampagne des NABU Bundesverbandes „Lebendiger Wald“ 1995.

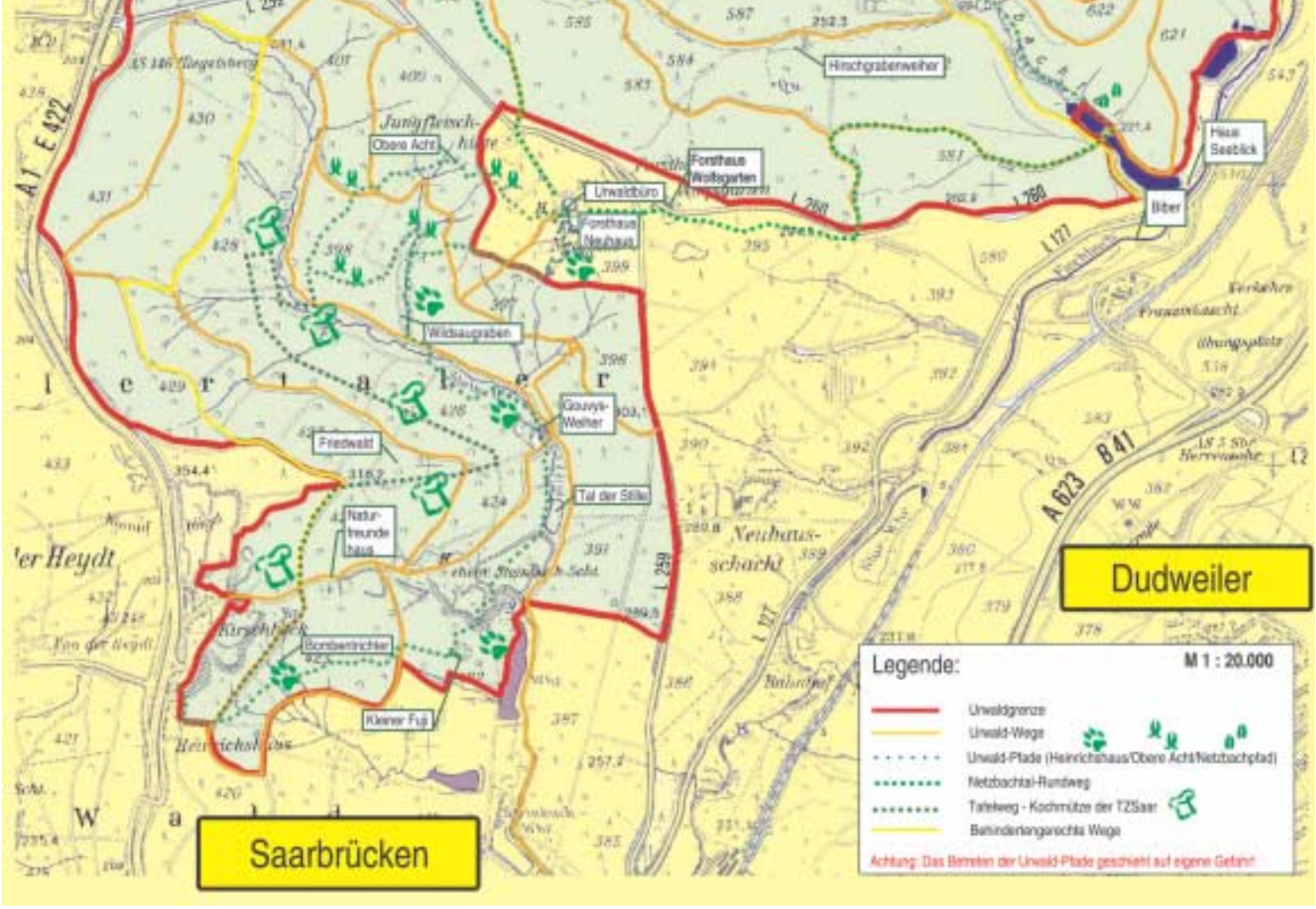
weitere Infos unter: www.NABU-Saarland.de

SaarForst Landesbetrieb

SaarForst Landesbetrieb (SFL) bewirtschaftet mit 40.000 Hektar den größten Teil der Waldflächen des Landes. Bereits seit 1986 wird das Prinzip der „Naturgemäßen Forstwirtschaft“ geschult und flächendeckend umgesetzt. Sehr naturnahe Wälder sind das Ergebnis. Unsere Zertifizierungslabel FSC und PEFC stehen für ständige Qualitätssicherung und Kontrolle auf höchstem Niveau. Das Wissen um die komplexen Zusammenhänge in der Natur ist unsere Kompetenz. Die Mitarbeiter sind Ansprechpartner für alle Fragen zum Ökosystem Wald, zu Flora und Fauna unserer Heimat und für Waldpädagogik.

weitere Infos unter: www.saarforst-saarland.de


Urwald vor den Toren der Stadt
Waldschutzgebiet Steinbach- und Netzbachtal
Heusweiler - Holz
Quierschied
Fischbach
Riegelsberg
Hirschsprung
A 1 F 422
L 128
Unterer und Oberer Italienerweg
Westwall-bunker
Ehemaliger Netzbachschacht
Netzbachhütte
Historischer Wolfsgarten
Buchen-Altholz Urwaldrain
Pappelwiese
CDU-Schutz-Hütte Fischbach
Steinhügel
Gumpert
Deutschen
busch


Hirschgrabenweiher
Haus Seeblick
Biber
Forsthaus Wolfsgarten
Unwaldbüro
Forsthaus Neuhaus
Obere Acht
Jungfleisch-hütte
Wildsaugraben
Gouvys-Weiher
Friedwald
Tal der Stille
Naturfreundehaus
Bombentrichter
Kleiner Fuß
Neuhausschacht
Dudweiler
Saarbrücken
Legende:
M 1 : 20.000
Unwaldgrenze
Unwald-Wege
Unwald-Pfade (Heinrichshaus/Obere Acht/Netzbachpfad)
Netzbachtal-Rundweg
Tafelweg - Kochmütze der TZSaar
Behindertengerechte Wege
Achtung: Das Betreten der Unwald-Pfade geschieht auf eigene Gefahr!

Projekt-Kooperationspartner:

NABU Landesverband Saar
Landesgeschäftsstelle
Antoniusstraße 18, 66822 Lebach
Tel.: 06881 - 936190
www.NABU-Saar.de
www.Naturerbe-Saar.de

SaarForst Landesbetrieb
Von der Heydt 12, 66115 Saarbrücken
Tel.: 0681 - 9712-01
Fax: 0681 - 9712-150
E-Mail: poststelle@saarforst.saarland.de
www.saarforst.saarland.de

Saarland
Ministerium für Umwelt

Ministerium für Umwelt
Keplerstraße 18, 66117 Saarbrücken
Tel.: 0681 - 501-46 82
E-Mail: info@umwelt.saarland.de

zusätzliche Kooperationspartner 2006:

Naturschutzjugend Saar e. V. (NAJU Saar),
06881-936800; www.naju-saar.de

Volkshochschule Stadtverband Saarbrücken;
0681-506-4343; www.stadtverband-saarbruecken.de

Forstverein Rheinland-Pfalz/Saarland e. V.;
0681-501-4282

Geographie ohne Grenzen e. V.;
0681-30140289; www.geographie-ohne-grenzen.de

Filmfreunde Saar e. V., s. VHS Stadtverband Sbr.

studioCOMMUNITY, 06894-9906797;
www.studiocommunity.de

Urwaldprojekt: www.Saar-Urwald.de

Impressum:

Herausgeber:	Ministerium für Umwelt NABU Landesverband Saar
Konzeption / Koordination:	Manfred Maurer, MfU Dr. Markus Rösler, NABU
Redaktion:	Sabine Ballier, Peter Schneider, Petra Gianonatti, Uwe Tobä, Nina Schmidt
Fotos:	Frank Grütz, Peter Schneider, Carsten Simon, Walter Hügel, Manfred Maurer, Cleo Regitz, Thomas Seeber
Grafik:	Mahren+Reiß Saarbrücken
Druck:	Merziger Druckerei und Verlag